

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
11. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

ABAG

Rohrreinigung, Kanal-TV
Schachtentleerung

Pündtstr. 6 9320 Arbon
24 Std. Notfalldienst
Tel. 071 422 80 88

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Sicherheit geht vor



Aktuell.....

Stadt Arbon
erneut hinten



3

Vitrine.....

Ganzheitliche
Therapien



6

Panorama.....

Messe für
Gesundheit



8

Tipps.....

Heiterer
Zweiakter



13

..... Alltag

Scheinzyperse vor dem
Pflegeheim Horn gefällt

5

Hotel Restaurant Bellevue
9320 Arbon
Tel. 071 446 12 03

Metzgete

Do, 23. Sept. ab 17 Uhr
Fr, 24. und Sa, 25. Sept. ab Mittag

Wir freuen uns auf Sie
Fam. Pipoz und Doris

Autofahrschule

Patricia BOLLER

Arbon und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

Restaurant/Bar
Sternen Arbon

St. Gallerstrasse 32
Tel. 071 446 13 14

Antrinkete
mit Buffet

Freitag, 24. Sept. 2010
ab 21 Uhr in der Bar, DJ Inside

Wir freuen uns auf Sie,
Ivonne und das neue Team.

Öffnungszeiten Restaurant:
Mo-Fr ab 6.00 Uhr / Sa+So ab 7.30 Uhr
Öffnungszeiten Bar: Mi-Sa ab 20.00 Uhr
Bei uns darf geraucht werden!

Walhallastrasse 5
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 52 88

Wirtschaft zum Storch

METZGETE

Voranzeige:
Donnerstag, 30. September, bis
Sonntag, 3. Oktober 2010

Reservation empfohlen
Maria Steiner und
das «Storchen»-Team
freuen sich auf Sie.

Appenzeller-Verein Arbon *Grosse Tombola*

ABEND-UNTERHALTUNG Mehrzweckhalle Frasnacht

Samstag, 25. September 2010, 20.00 Uhr

Saalöffnung: 19.00 Uhr / Eintritt Fr. 4.-
Saalabzeichen oblig. Fr. 10.- pro Person

Theateraufführung:
Liabi per Poscht

gespielt von der Theatergruppe des Appenzeller-Vereins

Tanz: Sepp Eigenmann, Alleinunterhalter

JACKS PUB
bar & lounge
Badgasse 19 / Arbon

FREITAGS: PROSECCO 5.-
SAMSTAGS: ALLE COCKTAILS 9.-

MO - DO 17:00 - 24:00
FR - SA 17:00 - 02:00

SOUND 70er, 80er, ROCK & POP

EINTRITT AB 20 JAHREN

Wein-Degustation

Samstag (10-17 Uhr) im Getränke-Markt

Wir empfehlen Ihnen
verschiedene Weiss-
und Rotweine und
offerieren einen
Degustations-Rabatt
von 10%

Praktisch zum Abholen oder
mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkehandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

EUROPA PARK

rustexpress.ch

Carfahrt und Eintritt ab Fr. 84.-

- Grenzenloses Vergnügen im Europa Park
- Regelmässige Fahrten zwischen 03.04. und 06.11.2010
- Ab Arbon, St.Gallen, Wil, Winterthur

Info und Buchung
www.rustexpress.ch
oder
071 446 14 44

EUROBUS
Reisen mit Genuss.

≈ AKTUELL

«Weltwoche»-Ranking – Stadt Arbon im letzten Viertel von 842 Gemeinden klassiert

Keine Spur von Aufschwung?

Rankings sind stets mit Vorsicht zu geniessen... Dies gilt vor allem für Arbon, das nach dem Flop in der «Bilanz» auch im Gemeinde-Rating in der «Weltwoche» unter «ferner liefen» klassiert ist. Im Vergleich zu 2009 ist Arbon gar vom 569. auf den 687. Rang von 842 Platzierten zurückgefallen. Noch hinter Arbon reiht sich Steinach ein; bedeutend besser stehen im Einzugsgebiet von «felix. die zeitung.» die Nachbarn von Horn und Roggwil da!

Noch sind die Wunden nicht verheilt, welche das Wirtschafts-magazin «Bilanz» der Stadt Arbon mit

Klöti: «Schnell wieder vergessen»
Eine Übersicht über die aufgeführten Oberthurgauer Gemeinden zeigt: 165. Horn, 208. Roggwil, 510. Egnach, 554. Romanshorn, 619. Zihlschlacht-Sitterdorf, 687. Arbon, 723. Bischofzell, 751. Amriswil, 776. Erlen.
Was meint der Arboner Stadtamann zu diesem «Weltwoche»-Ranking? Dazu Martin Klöti: «Man steht wieder einmal etwas ratlos vor solchen Ergebnissen und tut am besten daran, solche Vergleiche schnell wieder zu vergessen. Entscheidend ist immer das, was die Menschen vor Ort wollen und bekommen. Besser wäre also, die Bewohnerinnen und Bewohner, die Arbeitgeber und die Besucherinnen und Besucher (auch Touristen) nach der Lebensqualität der entsprechenden Orte zu fragen. Es wird sich dabei zeigen, dass die Menschen die unterschiedlichsten Bedürfnisse haben und sich daher ihren Wohnstandort danach auswählen, falls sie dies können. Die Politik bemüht sich aber logischerweise, genau auf diese Bedürfnisse einzugehen und den Standort aufzuwerten, wie und wo immer es möglich ist. Dazu braucht es den demokratischen Konsens. Wer sich daran beteiligt, hat also immer einen Einfluss, wer abseits steht, hat somit auch kein Recht, sich zu beklagen...» red.



dem viertletzten Platz von 134 Kandidaten im Städteranking zugefügt hat, und bereits folgt für die Stadt der weiten Horizonte ein weiterer Tiefschlag. Das Gemeinde-Rating der «Weltwoche» sieht nämlich Arbon auf dem 687. Rang von insgesamt 842 Schweizer Gemeinden!

Horn überflügelt Roggwil

Während im Kanton Thurgau Bottighofen (36.) und im Kanton St.Gallen Mörschwil (60.) dominieren, muss man auf der Liste weit zurückblättern, bis man auf Arbon (687.) und Steinach (763.) stösst. Im Vorjahr hatten sich Arbon noch als 569. und Steinach als 559. Kommune klassiert. Bedeutend besser stehen da Roggwil mit dem 208. (2009: 167.) und Horn mit dem 165. (2009: 192.) Rang da. Im innerkantonalen Vergleich platzieren sie sich damit auf dem zweiten (Horn) und fünften (Roggwil) Rang. Lag Roggwil 2009 noch an vierter Stelle, so wurde es nun vom damaligen fünftklassierten Horn überflügelt.

20 Faktoren in fünf Gruppen

Anhand von 20 Faktoren wurden von der «Weltwoche» in der ganzen Schweiz insgesamt 2588 Ortschaften unter die Lupe genommen. Verglichen wurden schliesslich 842 Gemeinden mit über 2000 Einwohnern. Das Niveau-Ranking misst die aktuelle Attraktivität der Gemein-

den, das Dynamik-Ranking die Entwicklung ausgewählter Kennzahlen während eines längeren Zeitraumes. Diese 20 Faktoren wurden in den fünf Gruppen Arbeitsmarkt, Dynamik, Reichtum, Steuerbelastung und Sozialstruktur zusammengefasst.

Die fünf Bewertungskriterien

Die Gruppe «Arbeitsmarkt» umfasst verschiedene Faktoren wie die kurzfristige Arbeitslosenquote 2009, die langfristige Veränderung der Arbeitslosenquote von 2004 bis 2009, die Anzahl der Firmen-Neugründungen 2009, die Beschäftigten im tertiären Sektor sowie die Zentralität der Gemeinde (je näher an einem Zentrum, je höher der Zentralitätswert). Unter der Gruppe «Dynamik» werden die kurzfristige Bevölkerungsveränderung von 2007 bis 2008 sowie die langfristige Entwicklung der Bevölkerung von 2004 bis 2009 berücksichtigt. Ebenfalls bewertet werden die neuerstellten Wohnungen zwischen 2007 und 2008 sowie die langfristige Wohnbautätigkeit von 2003 bis 2008 und der Anteil der Bevölkerung über 65 Jahre. Der «Reichtum» richtet sich nach dem Steuerertrag pro Einwohner, der Höhe der Immobilienpreise sowie deren Veränderung von 2007 bis 2010. Die «Steuerbelastung» berücksichtigt eine verheiratete Person mit zwei Kindern, eine ledige Person und eine verheiratete Rentnerin. Die «Sozialstruktur» beinhaltet schliesslich das steuerbare Einkommen pro Einwohner sowie den Bevölkerungsanteil, welcher eine höhere Berufsbildung, eine Fachhochschule oder ein Universitätsstudium absolviert hat (Bildungsquote) und/oder in einer führenden oder selbstständigen Position tätig ist.

red.

Die Rangliste aller 842 Gemeinden ist im Internet unter www.weltwoche.ch/gemeinderating2010 nachzulesen.

De-facto

Essen, was hier wächst

Ein aktuelles Thema der Eidgenössischen Politik ist der Agrarfreihandel mit der EU. Unsere Vorsteherin des Volkswirtschaftsdepartements, Frau Bundesrätin Doris Leuthard, hat sich den weiteren Abbau des Zollschutzes im Agrarbereich auf die Fahne geschrieben. Viele Parteimitglieder aller Couleurs, Wirtschaftsverbände sowie das Gros der Medien stimmen dieser Forderung zu. Es ist erstaunlich, mit welcher Selbstverständlichkeit, um nicht zu sagen Leichtfertigkeit, unser Land in eine zunehmende Versorgungsabhängigkeit hineingeführt wird. Es ist schwer nachvollziehbar, dass in diesen Debatten unsere Ernährungssouveränität kaum mehr Platz findet. Ich meine, dass Entscheidungsträger und Volk sich zuwenig über die Tragweite eines solchen Entscheides bewusst sind. Heute steht uns ein riesiges Angebot an Nahrungsmitteln aus der ganzen Welt zur Verfügung. Wir haben Migros, Coop, Aldi und Lidl, die uns täglich mit viel Farben und in guter Aufmachung zum Kauf einladen. Ein wesentlicher Teil davon wird zugekauft und es soll mit dem Freihandel noch mehr werden. Das Brot aus der eigenen Scholle wird immer weniger und Fragen nach Produktionsart, Herkunft, Transportdistanz schwinden zunehmend aus unserem Bewusstsein. Es liegt an uns, diese Entwicklung zu ändern. Es liegt an uns, eine Schweizerische Landwirtschaft, die uns auf kurzen Wegen mit Qualitätsprodukten versorgt, zu unterstützen und zu erhalten. Ein Agrarfreihandel wäre für die Schweizer Landwirtschaft ein riesiges Problem. Mit diesem Abkommen würden nochmals viele Betriebe verschwinden und Bauernfamilien ihre Existenz verlieren. Wir verlegen damit noch mehr Produktion ins Ausland, nehmen noch mehr Abhängigkeit, Transport- und Umweltbelastung in Kauf. Wollen wir das wirklich? Der Entscheid liegt bei uns.



Samuel Lehmann, Präsident SVP Horn



Oktoberfest im Amrville: Samstag, 25. September 2010, 9 bis 20 Uhr

Ein Fest beim Einkaufen
Wenn die Fachmärkte und Shops um 17 Uhr schliessen, geht es in der Shopping Mall und an der Paulaner Bar bis 20 Uhr zünftig weiter.



Feiern wie die Bayern
Es spielen auf: Die lustigen Holledauer aus dem Hofbräuhaus. Werfen Sie sich in bestes bayerisches Gewand und geniessen Sie so das echte Wiesn-Feeling noch intensiver.



Speis und Trank
Geschmortes zum Brunch, zum Zmittag, zum Znacht. Schweinschaxen, Grillhendl, heisse Weisswürstel, Schinken, mit Kartoffelsalat, Kraut, Knödel, Brezn und ein Mass Paulaner Bier.



Teppichhaus Akbarzada AG

Arbon, September 2010

Nach der gebotenen Trauerzeit stehen wir vor der Aufgabe, die Sammlung an Orientteppichen, welche die lebenslange Arbeit unseres verstorbenen Ehemannes und Vater war, zum Verkauf anzubieten.

Alle Kunden haben die Möglichkeit in einem Liquidationsverkauf Schätze aus dem Orient und insbesondere der Heimat meines Mannes, Afghanistan, zu besichtigen und sich erlesene Stücke zu einem Sonderpreis zu sichern.

Zur Durchführung des Totalausverkaufes haben wir die Firma Negra aus Chur und ihr freundliches Helfer-Team beauftragt, das Ihnen gerne beratend zur Seite steht und bei der Auswahl behilflich sein wird.

Meine Kinder und ich freuen uns über einen letzten Besuch der Freunde und geschätzten Kunden des Teppichhaus Akbarzada.

Akbarzada

Ihre Agnes Akbarzada-Gehrig

WIR MÜSSEN SCHLIESSEN!

Totalliquidation wegen Geschäftsaufgabe

Die Sammlung reicht von einfachen Nomadenteppichen bis hin zu feinsten Seidenteppichen und beinhaltet auch besondere Einzelstücke aus Afghanistan, der Heimat von Herrn Akbarzada. Entdecken sie wertvolle Unikate von unglaublicher Schönheit. Teppiche aus dem gesamten Orient warten auf ihren neuen Besitzer und das zu interessanten Preisreduzierungen, die dem Teppichliebhaber echte Preisvorteile bieten.

Wir haben den gesamten Teppichbestand radikal reduziert!

Wir sind Mitglied von CARE & FAIR e. V., einer Vereinigung gegen Kinderarbeit in der Teppichindustrie.

Teppichhaus Akbarzada bürgt für Seriosität und Qualität

Friedenstrasse 17
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 66 11

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09.00 - 19.00 Uhr
Samstag 09.00 - 17.00 Uhr

Teppichhaus Akbarzada AG

≈ ALLTAG

Wahlempfehlung der FDP Horn

Bei den Ersatzwahlen in den Stellenrat von Horn stellen sich am 26. September die amtierende Schulrätin Margrit Schrepfer als Schulratspräsidentin und Eva Meyer neu als Schulrätin zur Wahl. Der Vorstand der FDP Horn empfiehlt die beiden parteilosen Frauen einstimmig zur Wahl in die Schulbehörde. Margrit Schrepfer ist Schulleiterin an der Primarschule Amriswil; mit ihr stellt sich eine in pädagogischen und organisatorischen Fragen kompetente Persönlichkeit als Schulratspräsidentin zur Verfügung. Die in Horn aufgewachsene Juristin Eva Meyer arbeitet in der Rechtsabteilung des Baudepartements des Kantons St.Gallen; sie bringt Erfahrung in Rechts- und Bauangelegenheiten in die Schulbehörde. FDP

Schulfest im Stacherholz

Auf dem Areal der Primarschule Stacherholz findet am Samstag, 25. September, zum Abschluss der Renovierungen von 9 bis 13 Uhr ein grosses Schulfest statt. Die Schulanlage und die Schulzahnklinik zeigen sich der Öffentlichkeit. Alle renovierten Schulzimmer, die neu bezogenen Räume der Logopädie und schulischer Heilpädagogik, auch die Neugestaltungen der Aussenanlage, können besichtigt werden. Die einzelnen Schulklassen, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, zeigen Darbietungen in den Schulzimmern. Auf dem Pausenplatz sind verschiedene Attraktionen zum Mitmachen eingerichtet. In der Schulzahnklinik werden Neuigkeiten präsentiert. Für das leibliche Wohl ist die Cafeteria besorgt. mitg.

Aus dem Stadthaus Arbon Wir gratulieren

Am kommenden Sonntag, 26. September 2010, kann Herr Paul Vetterli im Alters- und Pflegeheim in Egnach seinen 95. Geburtstag feiern. Dem Jubilar gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit ihn auch in Zukunft begleiten. Stadtkanzlei Arbon

Scheinzypresse aus Sicherheitsgründen rückgebaut

Baumfällaktion in Horn



Die nahezu 90 Jahre alte und 28 Meter hohe Scheinzypresse vor dem Alters- und Pflegeheim Horn musste aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

Stolz ragte sie beinahe 30 Meter in die Höhe, doch nun ist die Scheinzypresse vor dem Horner Alters- und Pflegeheim gefällt worden. Wer dahinter Willkür vermutet, sucht vergeblich nach Sündenböcken. Der rund 90-jährige, kranke Baum gefährdete die Sicherheit von Passanten und Hausbewohnern massiv; eine Fällung war unumgänglich!

«Die Sicherheit war schlichtwegs nicht mehr gewährleistet», erklärt Samuel Lehmann von der Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Horn den Grund, weshalb die stolze Scheinzypresse – einer von ursprünglich drei Stämmen musste bereits vor sechs Jahren gefällt werden – ein Opfer der Motorsäge wurde. Gleichzeitig beruhigt Lehmann die Bevölkerung, dass im Rahmen einer Neugestaltung des Vorplatzes Ersatz durch einen Tulpenbaum geschaffen wird. Die Scheinzypressen sind in den nördlicheren Breiten Nordamerikas und Ostasiens beheimatet. Der Tulpenbaum gilt als der grösste Laubbaum Nordamerikas und ist auch in Mitteleuropa winterhart.

Neugestaltung für 100 000 Franken
Weil die Scheinzypresse eine Gefahr für die Umgebung darstellte und auch lebenserhaltende Massnahmen nicht mehr möglich waren, befassten sich die Verantwortlichen

mit einer Neugestaltung, die durch Umlegung des Trottoirs Platz für einen Kurzzeit-Parkplatz schafft und dank Erhöhung des Fussgängerstreifens zu einer Verkehrsberuhigung auf der Kirchstrasse führt. Als Ersatz für die gefällte Scheinzypresse ist ein Tulpenbaum mit einer überwältigenden Blütenpracht vorgesehen. Der Kostenvoranschlag für die gesamte Neugestaltung, die Ende Oktober abgeschlossen werden soll, beläuft sich auf rund 100 000 Franken. Daran beteiligt sich die Politische Gemeinde Horn kostenmässig mit einem Viertel.

Fällung durch Karl Hutter

Die Scheinzypresse vor dem Alters- und Pflegeheim ist zwar im Richtplan der Gemeinde Horn als erhaltenswert eingestuft. Das Urteil der Fachleute der Woodtli Wohnpflege AG war jedoch eindeutig; in ihrem Fachbericht ist von geschwächter Bruchsicherheit und gefährdeter Kronenstabilität die Rede. Fazit: die Scheinzypresse musste weg. Dies war die Arbeit der technischen Lohnunternehmung von Karl Hutter aus Steinach, deren Fachleute die zweistämmige Scheinzypresse von oben herab etappenweise rückbauten. Die Holzstämmen werden teilweise für die Platzgestaltung vor dem Schulhaus weiter verwendet; der Rest endete als Energieschnitzel. eme

De-facto

ALV provoziert Sozialhilfe

Die Revision des Arbeitslosengesetzes will die Kasse sanieren durch Erhöhung von Lohnbeiträgen und eine Reihe von Kürzungen für die, denen es sowieso nicht rosig geht. Hoch und noch höher Verdienende dagegen werden mit Samthandschuhen behandelt. Ausserdem gäbe es keine Sondermassnahmen mehr in Regionen mit sehr hoher Arbeitslosigkeit.

Genau zu letzteren gehört die Region Arbon! Stadträtin Heidi Wiher führte an der Parlaments-sitzung vom 14. September aus: Mit 3,8 Prozent Arbeitslosigkeit liegen wir um 0,5 Prozent höher als der Durchschnitt der Thurgauer Gemeinden. Die Arbeitslosenquote liegt in allen Bezirken immer noch höher als im Vorjahr. Die Kosteneinsparungen bei der Revision der ALV würden sich entsprechend stark in Arbon auswirken. Gemäss Schätzung würden die Sozialhilfekosten in Arbon um rund 8 Prozent ansteigen, das wären etwa 200 000 Franken jährlich. Es könnten aber keine genauen Angaben zur Personenzahl gemacht werden. Da Frauenfeld mit einem Anstieg der Sozialkosten von rund 1 Million Franken rechnet, scheinen mir die Arboner Zahlen noch recht tief gegriffen!

Der Bund versucht, seine ALV-Kasse auf Kosten der Gemeinden zu sanieren. Das Beratungsbüro Infrass errechnete Zusatzbelastungen für Kantone und Gemeinden von 127 bis 155 Millionen Franken. Eines ist auf jeden Fall klar: Man treibt mit dieser Vorlage Tausende in die Sozialhilfe. Wollen wir das? Nein! Deshalb NEIN zur Revision der ALV am 23. September! Machen wir Platz für eine andere, bessere Vorlage!



Erica Willi-Castelberg, SP und Gewerkschaften, Arbon

Praxisgemeinschaft für ganzheitliche Therapien am Arboner Fischmarktplatz

Ganzheitlich und offen

Morgen Samstag, 25. September, öffnet die Praxisgemeinschaft für ganzheitliche Therapien am Arboner Fischmarktplatz von 10 bis 17 Uhr ihre Türen.

Es ist nicht neu, dass an der Postgasse 8 in Arbon ganzheitliche Therapien angeboten werden. Josefine Müller bietet an dieser Adresse seit mehr als zehn Jahren unter anderem Somatic Experiencing®, kurz SE genannt, an. Auch Brigitte Lindtner praktiziert dort seit geraumer Zeit Kinesiologie.

Breitgefächertes Wissen

Kürzlich integrierte der Naturheilpraktiker und Homöopath, Daniel Bizozzero, seine Praxis in diese Räumlichkeiten. Aus dem gemeinsamen Engagement, dem Menschen bei komplexeren Fällen ein breitgefächertes Wissen unter einem Dach bieten zu können, entstand die Praxisgemeinschaft am Fischmarktplatz. Mit dem neuerdings kombinierten Therapieangebot deckt diese Praxisgemeinschaft

Vorträge am Samstag

Anlässlich des Tags der offenen Tür besteht die Möglichkeit, das Praxis-am-Fischmarktplatz-Team in neu gestalteten Räumen persönlich kennen zu lernen. An diesem Tag ist es auch möglich, das Hauptfachgebiet der einzelnen Teammitglieder durch interessante Vorträge kennen zu lernen.
11.00 Uhr: Kinesiologie «Applied Physiology», Brigitte Lindtner;
13.30 Uhr: Naturheilkunde «Irisdiagnose/Homöopathie», Daniel Bizozzero;
15.00 Uhr: Trauma (Schock), nach Dr. Peter Levine, Josefine Müller.
Ausserhalb der Vorträge stehen die Therapeuten für Gespräche zur Verfügung. Das Praxisteam plant, über weitere Fachgebiete Vorträge zu halten. – Auf der Homepage www.pgaf.ch finden Interessierte die Möglichkeit, Vortragswünsche anzubringen.



Josefine Müller, Brigitte Lindtner und Daniel Bizozzero (von links) bilden zusammen das Team der Praxisgemeinschaft für ganzheitliche Therapien.

die wichtigsten ganzheitlichen Diagnose- und Therapieverfahren der Alternativmedizin ab.

Irisdiagnose

Trotz grosser Fortschritte in der konventionellen Medizin suchen immer mehr Menschen nach Alternativen oder Ergänzungen bei der Behandlung von akuten oder chronischen Erkrankungen. Zur ganzheitlichen Situationsaufnahme bedient sich Daniel Bizozzero im Anschluss an das ausführliche Erstgespräch unter anderem auch der Irisdiagnose. Mit dem Ergebnis der ganzheitlichen Befunderhebung erstellt Daniel Bizozzero ein individuelles und auf die Problematik des Klienten zugeschnittenes Therapiekonzept. Ein Teil seines breitgefächerten Therapieangebotes sind zum Beispiel die Homöopathie und die Pflanzenheilkunde. Diese eigenständigen Therapieverfahren, mit klar definierten Regeln, versprechen bei richtiger Anwendung, Heilungserfolg ohne zusätzliche Nebenwirkungen. Egal, ob es um die Behandlung schwerer chronischer Krankheiten, leichter Erkrankungen oder die Stärkung des Immunsystems geht. Die Naturheilkunde und klassische Homöopathie werden

gleichermassen erfolgreich eingesetzt. In seiner therapeutischen Arbeit sieht sich Daniel Bizozzero als Wegbegleiter und Impulsgeber, der Patienten dabei unterstützt, ihr Selbstheilungspotenzial zu entfalten, um dadurch ihre Lebensqualität zu verbessern.

Kinesiologie

Seit ein paar Jahren bietet Brigitte Lindtner diese mit Schwerpunkt «Applied Physiology» (Angewandte Physiologie) an. Sie wirkt vorbeugend und unterstützend. Sie sieht im Menschen eine Einheit von Körper, Geist und Seele, die sich gegenseitig beeinflussen. Der Mensch reagiert sowohl nach aussen als auch innerlich auf sich verändernde Faktoren. Dabei kann in der Einheit Mensch eine Disharmonie entstehen, die sich in der Regel von selber ausbalanciert. Kinesiologie kommt zum Einsatz, wenn die Einheit Mensch Ungleichgewichte nicht mehr ausgleichen kann. Sichtbar gemacht werden diese mit dem Muskeltest, einem körpereigenen Feedback-System. Er wurde bereits von Hippokrates verwendet, um neurologische Verletzungen bei Soldaten zu erkennen. Er funktioniert aufgrund der unter-

schiedlichen Aufgaben der beiden Nervensysteme. Ursachen von Disharmonien sind Themen des alltäglichen Wohlbefindens bis hin zu ernsthaften Gesundheitsproblemen. Mittels Kinesiologie werden keine Diagnosen gestellt, keine Krankheiten behandelt. Aber wenn Emotionen und Gedanken wieder ins Lot kommen, wirkt sich dies positiv auf das Energiesystem des Körpers aus, weil er dadurch seine Selbstheilungskräfte aktiviert.

Trauma / Schockerlebnisse

Was verursacht ein Trauma? Missbrauch, Gewalt, Unfälle, medizinische Eingriffe und vieles mehr... Die daraus resultierenden Folgeerscheinungen können Ängste, Alpträume, Kraftlosigkeit, Sehschwäche, Muskelverspannungen und eine Vielzahl von Schmerzzuständen sein. 35 Jahre lang widmete sich der amerikanische Biologe, Physiker und Psychologe Dr. Peter A. Levine dem Studium von Stress und Trauma. «Somatic Experiencing» (SE) heisst die von ihm entwickelte Methode. Sie beinhaltet den Lösungsansatz seiner langen Forschung in eine Körper/Geist ausgerichteten Form der Traumahheilung. Sein Buch «Das Erwachen des Tigers» wurde ein Bestseller. Durch die Blockierung im vegetativen Nervensystem kommt es zu Störungen auf körperlicher und psychischer Ebene. Dies erklärt die verschiedenartigen Beschwerden, bei denen meist medizinisch keine organische Ursache nachgewiesen werden kann. Durch Auflösung dieser Blockade verringern sich diese Symptome, oder sie verschwinden vollständig. Josefine Müller gehört zu der ersten Schweizer Therapeutengruppe, die direkt von Dr. Levine mit dieser Methode ausgebildet wurde. Sie selbst bezeichnet sich als Schatzgräberin. Im Verein Ort der Begegnungen setzt sie sich für arbeitssuchende erwachsene Menschen und Jugendliche ein. Besonders spannend findet sie die Arbeit mit Familien, Schulen und Kindern und freut sich über alle Menschen, die ihr Leben positiv verändern möchten.

mitg.

Saisonende im Strandbadrestaurant und im Camping Buchhorn in Arbon

Wieder neue Leitung im Camping

Im Strandbadrestaurant und auch im Camping Buchhorn geht die Arboner Sommersaison zu Ende. Das Strandbadrestaurant ist noch bis und mit Sonntag, 26. September, geöffnet, der Campingplatz bis Sonntag, 3. Oktober. Die neue Saison startet am Palmsonntag, 17. April 2011.

Wenn am Sonntag um 18 Uhr das Strandbadrestaurant seine Tore schliesst, schaut Pächterin Christi-



ne Truttmann auf eine erfolgreiche Saison zurück. Zahlreiche Bankette, Anlässe und das schöne Wetter im Juni/Juli sowie gegen Ende August besicherten dem Strandbadrestaurant nebst den Stammgästen auch viele Spontanbesucher.

Neue Infrastruktur hat sich bewährt

Noch eine Woche länger offen, bis am Sonntag, 3. Oktober, ist der Campingplatz. Der Campingplatz Buchhorn gehört dank seiner natürlichen Lage direkt am Bodensee zu den schönsten Campingplätzen in der Schweiz. Die qualitativ angepasste Infrastruktur mit der Lichtsiga-

nalanlage und der verbesserten Verkehrsführung mit Wende- und Warteplatz sowie neuem Schliesssystem und Fahrradabstellplatz haben sich bewährt. Mehr als 6000 Besucher verbrachten über 16 000 Übernachtungen auf dem Campingplatz Buchhorn, was einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von rund drei Tagen entspricht. Der Hauptanteil der Gäste stammt aus der Schweiz (65 Prozent), gefolgt von Besuchern aus Deutschland (21).

Neue Saison startet im April

Mit der Schliessung des Campingplatzes am 3. Oktober sind in diesem Gebiet nun alle Freizeitbetriebe in der Winterpause. Derweil das Strandbadrestaurant auch 2011 durch Christine Truttmann und ihrem Team betreut werden wird, gibt es in der Leitung des Campingplatzes einen Wechsel. Stadtrat und Campingleitung haben sich entschieden, das Auftragsverhältnis zur Führung des Campings mit Kioskwirtschaft im gegenseitigen Einverständnis zu kündigen. Die Stadt Arbon wird die Leitung zur Führung des Campingplatzes im Herbst neu ausschreiben. Die Sommersaison 2011 startet am 17. April 2011.

Medienstelle Arbon

Seniorenferienwoche in Lenk



Vom 29. August bis zum 4. September waren 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Seniorenferien der Evangelischen Kirchgemeinde Roggwil (Bild). Zusammen mit dem Pfarrerehepaar Hans Ulrich und Iris Hug verbrachten sie eine sonnige und abwechslungsreiche Woche im Berner Oberland. – Die nächste Seniorenferienwoche findet Anfang September 2011 in Santa Maria im Val Müstair statt.

Leserbrief

Achtung: Google Earth ist nicht von dieser Welt!

Wer Arbon über Google Earth ansteuert, wird sehen, dass diese Aufnahmen schon fast historischen Wert haben. Sogar auf dem König-Areal ist noch die alte Bebauung drauf. Die meisten Leute, so bis jetzt auch ich, denken wohl, dass zumindest alle paar Monate die Erde neu fotografiert wird und das dann auf Google Earth zu sehen ist. Also wird auch hier nichts so heiss gegessen, wie es gekocht wird...

Klaus-Peter Kasparek, Arbon

Buntes «Novaseta»-Herbstfest

Wer Lust hat zum Feiern, sollte das bunte Herbstfest von morgen Samstag, 25. September, von 08.00 bis 18.00 Uhr im Arboner Einkaufszentrum Novaseta auf keinen Fall verpassen. Alle Geschäfte bieten verlockende Aktionen und Rabatte bei Einkäufen. Am Stand der Thurgauer Kantonalbank können die Besucher mit etwas Glück ein Goldvreneli gewinnen.

Für das Wohl der Gäste sorgen in der Festwirtschaft im Festzelt René am Raclette-Ofen sowie Dani und Thomas am Grill, und am Bierzapfen und im Service sind Alev und Amina.

- Serviert werden
- köstlich warme Kürbissuppe
- feines Raclette
- allerlei Würste
- köstlich erfrischendes Festbier



Alleinunterhalter Mario Hümbeli (Bild) sorgt für die musikalische Unterhaltung im Festzelt.

Die Fachgeschäfte des Arboner Einkaufszentrums Novaseta freuen sich auf zahlreiche Besucher und versprechen ihnen einen gemütlichen Einkaufstag mit allerlei Unterhaltung sowie attraktiven Aktionen und Rabatten.

pd.

518 Aussteller an der Interboot

Die Bootswirtschaft setzt in Sachen Konjunkturverlauf auf Zuversicht. Das wird bei den neuen Booten deutlich, die auf der Interboot in Friedrichshafen noch bis Sonntag, 26. September, zu bestaunen sind. Einen Überblick über die aktuellen Modelle zeigen neun Tage lang 518 Aussteller aus 25 Ländern in neun Hallen.

red.

HERBALIFE.

**Organfett, Muskelmasse,
Stoffwechsellalter,
Grundumsatz...NEUGIERIG?**

Bringen Sie dieses Inserat mit an den **HERBALIFE** -STAND und freuen Sie sich auf eine **KOSTENLOSE Körpermessung.**

Béa Schmid, Rute Correia, Angela Wieland & Monique Enderli freuen sich auf Sie ☺



1. GESUNDHEITSMESSE

Erste Gesundheitsmesse vom 1. bis 3. Oktober im Arboner Seeparksaal

Machen Sie mit beim Gesundsein

Vom Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Oktober, findet in Arbon die erste Gesundheitsmesse statt. Wem Gesundheit wichtig ist, der besucht diese interessante Ausstellung im Seeparksaal. Organisatorin der Gesundheitsmesse ist Bettina Mosca-Schütz aus Chur.

Das Motto der ersten Arboner Gesundheitsmesse im Seeparksaal vom 1. bis 3. Oktober heisst «Machen Sie mit beim Gesundsein?!» Was versteht man darunter? «Gesund bleiben – besser jetzt in die Gesundheit investieren, als später in die Krankheit.»

Fachkompetente Beratung

Dem Publikum soll Einblick in ein vielseitiges Angebot von verschiedenen gesundheitsfördernden Therapieformen und Produkten ermöglicht werden, um Altbewährtes wie-



derzufinden und Neues zu entdecken. Die Besucher werden von den Ausstellern fachkompetent beraten, und es besteht auch die Möglichkeit, Therapieformen direkt vor Ort auszuprobieren. Zahlreiche interessante Vorträge der Aussteller bilden das Rahmenprogramm.

Fragen über Fragen...

Was ist ein Zirkeltraining für Frauen,

Tierkommunikation oder Stoffwechselanalyse? Was versteht man unter mineralischen Vital-System-Produkten für Mensch und Tier, warum ist ein Wasser-Staubsauger so hilfreich bei Allergien? Wie unterstützen Zimtsohlen unsere Gesundheit? Kennen Sie die Wirkung von Stimmgabeltherapie, Sonnenmoorprodukten oder Edelstein-Elixieren? Nein? An der Messe erfährt man mehr dar-

über und noch vieles mehr. Ein Besuch an der Gesundheitsmesse lohnt sich auf jeden Fall.

15 regionale Gesundheitsmessen

Für die Organisation der Messe ist Bettina Mosca-Schütz von der Firma «SCHWINGUNG.CH» aus Chur zuständig. Zusammen mit ihrem Mann Tino Jeremy organisiert sie im deutschsprachigen Raum 15 regionale Gesundheitsmessen. Sie bilden die Basis der Gesundheitsmesse und stehen mit unermüdlichem Einsatz für die Messe den Ausstellern und nicht zuletzt den Besuchern zur Verfügung.

Infos: www.gesundheitsmessen.ch

Infos über Vorträge und Aussteller im Internet unter www.gesundheitsmessen.ch. Die Öffnungszeiten der Gesundheitsmesse im Arboner Seeparksaal sind am Freitag, 1. Oktober, von 16 bis 20 Uhr, am Samstag, 2. Oktober, von 10 bis 20 Uhr und am Sonntag, 3. Oktober, von 10 bis 17 Uhr.

mitg.

20% RABATT
UNSERE BIJOUTERIE
IN ARBON ERSCHEINT
IN NEUEM GLANZ.

Profitieren Sie an den **Wiedereröffnungstagen vom 24.09. – 2.10.2010** von 20% Rabatt auf das gesamte Sortiment.

Rhomberg
SWITZERLAND

Rabatt nicht kumulierbar, nicht gültig auf Reparaturen und Gutscheine.

Saft ab Presse mit Degustation
10 lt. Fr. 16.40

Landi
OBERTHURGAU AG
Steinleloh / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
www.landioberthurgau.ch

Wurst und Brot
Fr. 2.00

Herbst-Markt
Freitag 24. September
Samstag 25. September

Aktionen!
Äpfel aus der Region kg ab 1.40
Kartoffeln aus der Region kg ab Fr. -.90
Gratis Parkplätze! und vieles mehr

Bei der Autobahnausfahrt Arbon-West. Bequemer geht's nicht.

viva
figurstudios für frauen

Vortrag an der Gesundheitsmesse, Samstag, 2. Oktober, 10.15 Uhr

Frauen aufgepasst!

Melden Sie sich jetzt zum 8-Wochen Intensiv-Abnehmkurs

Vom **25. Oktober – 17. Dezember 2010** findet der erste **Intensiv-Abnehmkurs** speziell für uns Frauen statt. Erleben Sie mit uns 8 intensive, informative, powergeladene Wochen, die Ihre Figur verändern werden. Training, wöchentliche Vorträge und Coaching nach Mass. Unterwegs sein mit Leichtigkeit und Freude. Das hochwirksame 3x30 Minuten viva Fettverbrennungstraining bringt Sie gesund und in sinnvollem Tempo zu Ihrem Wunschgewicht.

viva Figurstudio für Frauen
Friedenstr. 7, 9320 Arbon
Tel. 071 446 49 94
arbon@vivatraining.ch
www.vivatraining.ch

Desideria Hitz... Ich trainiere jetzt seit über einem Jahr im viva und meine ganze Muskulatur hat sich verstärkt. Es lohnt sich wirklich auf die Gesundheit zu achten, es macht Spass und «Frau» nimmt dabei sogar noch ab!

Teilnahmebedingung: Sie wollen mindestens 5kg abnehmen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Rufen Sie uns an und verlangen Sie das detaillierte Kursprogramm

rundum - natürlich... (gilt als Gratis-Eintritt)

esundheitsmesse

1. - 3. Oktober 2010
Arbon Seeparksaal

Fr 16 - 20 / Sa 10 - 20 / So 10 - 17 Erwachsene 5.-- Kinder 1.--

Eine Messe für gesundheitsfördernde Produkte, Therapieformen neue Technologien & interessante Vorträge...

Freitag
16.30 - 17.15 Lebensqualität durch Muskelkräftigung
17.45 - 18.30 "Kleine Wunder!"
19.00 - 19.45 Wer war ich in einem früheren Leben? mit Gruppenrückführung

Samstag
10.15 - 11.00 Viva - Spezielles Zirkeltraining für Frauen
11.30 - 12.15 Farblichtmeditation als Kraftquelle
12.45 - 13.30 Wie wirken Edelsteine auf unserem Körper
14.00 - 14.45 POS/ADS wie kann ich selber helfen
15.15 - 16.00 Die Kunst des Heilens
16.30 - 17.15 Wie geht es ihrer Haut und ihrem Haar
17.45 - 18.30 Meditation über zwei Herzen
19.00 - 19.45 Gesundheit ist kein Zufall

Sonntag
10.30 - 11.15 Welcher Stoffwechsel-Typ sind Sie – der Weg zum Idealgewicht
11.45 - 12.30 Die außerordentliche Heilkraft der Gewürze
13.00 - 13.45 Begegne Dir in Deinem Seelenbild
14.15 - 15.00 Ist das Futter unserer Haustiere wirklich artgerecht?
15.30 - 16.15 Wahlmöglichkeit Neurofeedback

Wir freuen uns auf Sie...!

Veranstalter: www.gesundheitsmessen.ch 081 253 45 45
Gastgeber: bieneversand.ch

Alles was ich will!

MEIN EINKAUFSCENTER IN ARBON

NOVASETA

1 1/2 Std. gratis parken!

www.novaseta.ch



Balance
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
www.balance-tcm.ch

Rheuma	Akupunktur
Atemwegserkrankungen	Tui-na Massage
Gelenkschmerzen	Moxa-Therapie
Chronische Müdigkeit	Ernährungsberatung
Burnout	Kräutertherapie
Migräne	Schröpfen

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Arbon
Tel: 071 440 08 13 (Vor Anmeldung erwünscht)
(Anerkannt von Krankenkassen Zusatzversicherung)
Luzia Bilgeri Dipl. Naturheilpraktikerin TCM Friedenstrasse 7 9320 Arbon (im Postgebäude)

Speckschiessen 2010 in Egnach

Freitag, 24. Sept.	17–22 Uhr
Samstag, 25. Sept.	9–12 Uhr
	13–19 Uhr
Sonntag, 26. Sept.	9–12 Uhr
	13–16 Uhr

Alle Teilnehmer erhalten ein Stück Speck!
Preisverteilung
Sonntag, 26. Sept. um 18.30 Uhr im Schützenhaus an der Wilenstrasse
Auf Ihren Besuch freuen sich die **Sportschützen Egnach**

Neuer Dorfladen wird eröffnet
Die IG Dorfladen Freidorf hat das Ziel, einen Dorfladen weiter zu erhalten, mit der Gründung des Vereins am 17. August nahezu erreicht. Zu den Vorstandsmitgliedern gehören Susanne Kellenberg als Präsidentin; Heidi Bissegger vom Ortsverein als Vizepräsidentin; Jürg Brunner als Aktuar; Claudia Betschart als Kassiererin; Bea Kreuzer als Beisitzerin; Karin Burger als Beisitzerin; Eva Stieger als Bindeglied zur Gemeinde. Revisor ist Adrian Lengweiler von der Levag Treuhand- und Steuerberatungs AG in Rorschach. Die Einzahlungsscheine sind verschickt worden. Wer keinen Einzahlungsschein erhalten hat, die IG jedoch noch spontan mit einer Spende unterstützen möchte, erhält im Dorfladen einen Einzahlungsschein. Kleinere Spenden können auch am Eröffnungsfest am 2. Oktober getätigt werden. Präsidentin Susanne Kellenberg: «Wir werden die Besucher an einem Informationsstand über unser Konzept und über unseren Businessplan informieren.»
Voller Vorfreude sehen die Initianten dem Eröffnungsfest vom Samstag, 2. Oktober, entgegen. Die gesamte Bevölkerung ist an diesem Tag von 08.00 bis 15.00 Uhr eingeladen, den neuen Dorfladen kennen zu lernen. Nebst Verpflegung warten auf Gross und Klein diverse Attraktionen sowie ein Wettbewerb. Offiziell eröffnet wird der Dorfladen um 08.00 Uhr in Anwesenheit von Gemeindeamann Gallus Hasler. von 09.00 bis 15.00 Uhr stehen Attraktionen für die Kinder (Jonglierkiste, Pedalo, Lattenski, Kapplahölzer, Verkleidungskiste, Mohrenkopfschleuder und Glücksrad) auf dem Programm. Zwischen 11.00 und 15.00 Uhr ist Grillzeit mit Wurst, Brot und Getränk für drei Franken. Am Eröffnungstag wird ein Rabatt von 10 Prozent gewährt. Auch sind die Gestaltungsarbeiten der Kinder ausgestellt.
Eine wichtige Information hat Susanne Kellenberg noch an die zukünftigen Kunden: «Der Laden bleibt wegen Übergabe und Umbau bis und mit Freitag, 1. Oktober, geschlossen.»
red.



Auflage Baugesuche
Bauherrschaft: Gmür Christian, Amriswilerstrasse 106, 9320 Frasnacht
Bauvorhaben: Bau Garage
Bauparzelle: 5322, Amriswilerstrasse 106, 9320 Frasnacht
Bauherrschaft: RWP Rother Wirtschaftsprüfung & Beratung AG, St.Gallerstrasse 20, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Anbau Velodach
Bauparzelle: 1423, Rebenstrasse 22, 9320 Arbon
Bauherrschaft: ZiK Immo AG, Weitegasse 6, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Platzgestaltung Schlossgasse
Bauparzelle: 2660, Schlossgasse 2, 9320 Arbon
Auflagefrist: 24. Sept. 2010 bis 13. Okt. 2010
Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock
Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Wir reduzieren - Sie profitieren!

Herbst-Rausverkauf
15.9. bis 23.10.2010

- 25 - 35%** auf alle Polstergruppen und Betts Sofas
- 15 - 25%** auf alle Massivholzmöbel (Tische, Stühle, Hallenschränke. Kleinmöbel)
- bis 20%** auf alle Matratzen und Bettinhalte
- 15 - 25%** auf alle Kleinmöbel (Salontische, Kommoden, Mehrzweckmöbel)
- 10%** auf alle nicht reduzierten Artikel


(Die Rabatte gelten auf alle Ausstellungsmodelle)

➔ **Zusatzrabatte für Möbel auf Bestellung** ➔
➔ **Gratislagerung bis Ende Oktober 2010** ➔



Hauptstrasse 33
Sommeri b. Amriswil
Tel. 071 411 97 67
info@moebel-pick.ch

Öffnungszeiten: Mo 13.30-18.30 Uhr
Di-Fr 9.00-12.00/13.30-18.30 Uhr - Sa 9.00-16.00 Uhr



Eidgenössische Volksabstimmung und Ersatzwahlen Schulbehörde vom 26. September 2010

Eidgenössische Vorlage:
Änderung vom 19. März 2010 des Bundesgesetzes über die **obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzschiädigung** (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG)

Kommunale Wahlen:
1. Wahl des **Schulratspräsidenten**
2. Wahl eines **Mitglieds des Schulrates**

Die Stimmurnen sind aufgestellt im Gemeindehaus Horn:	Freitag, 24. September 2010	18.00 – 19.00 Uhr
	Samstag, 25. September 2010	13.00 – 14.00 Uhr
	Sonntag, 26. September 2010	10.00 – 11.00 Uhr

Es wird auf die auf dem Stimmausweis aufgedruckten gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Fehlendes Stimmmaterial kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Besuchen Sie felix auch im Internet unter
www.felix-arbon.ch

TIPPS & TRENDS

Andrea Gersters «Schandbriefe»
Das «Cuphub-Design Kultur Café» an der Schlossgasse 4 in Arbon lädt heute Freitag, 24. September, um 20 Uhr zur Buchvernissage von «Schandbriefe» der Schriftstellerin Andrea Gerster ein. Das Buch wird mit Kurzlesung und einem Konzert von «H41» gefeiert. Die «H41» sind ein Bibliothekar, ein Architekt und ein Lehrer.



In ihrem neuen Roman erzählt die in Freidorf lebende Autorin eine nichtalltägliche, berührende Familiengeschichte. In zwei Erzählsträngen – aus der Sicht der Mutter sowie des erwachsenen Sohnes – entsteht das sensible Geflecht einer Mutter-Sohn-Beziehung unter besonderen Lebensumständen. Eine sehr junge Frau wird Mutter und richtet sich ihr Leben mit ihrem Söhnchen Aik trotz schwieriger Umstände ein. Den Vater des Kindes nennt sie nicht. Ihre wichtigsten Bezugspunkte sind das Kind und die Palme Toni. Kontakte vermeidet sie, um neugierigen Fragen und scheinbar gutgemeinten Ratschlägen zu entgehen. Doch sie wird nicht in Ruhe gelassen. Regelmässig erhält sie anonyme Briefe mit groben Beleidigungen. Erst als ihr Kind einen schweren Unfall erleidet, hört dieser Terror schlagartig auf. – Aiks Leben als Mann ist von der Suche nach seiner Herkunft geprägt. Seine Mutter schweigt immer noch beharrlich. Doch plötzlich steht Aik unter Druck: Seine schwangere Freundin verlangt ultimativ, dass er seinen Vater ausfindig macht. Erst dann könne ein harmonisches Familienleben mit ihr und dem gemeinsamen Kind gelingen.
mitg.

«Pro Sporthalle Arbon» lädt ins Stacherholz ein

Aktionstag der Jugend

Am 13. Februar 2011 stehen wir vor einer wichtigen Abstimmung, über den Kredit für den Neubau einer Sporthalle mit Tribüne neben dem Berufsbildungszentrum Arbon. Diese Halle ist für die Arboner Schulen eine notwendige Ergänzung zu den noch bestehenden Turnhallen. Mit dem Abbruch der Säntis-Doppelturnhalle wurde der Turnraum in Arbon zusätzlich um eine ganze Halle reduziert. Die neue Sporthalle ist jedoch mehr als eine reine Schul- und Trainingsturnhalle. Sie ermöglicht auch den Vereinen in Zukunft die Durchführung von grösseren Hallensportanlässen in verschiedensten Sportarten wie Korbball, Fussball, Handball, Volleyball, Unihockey sowie Gymnastik, Geräteturnen oder Kunstturnen. Dazu braucht es eine den Normen entsprechende Halle, zweckmässige Nebenräume und eine gewisse Zuschauerkapazität. Mit der Konstellation, dass die Berufsschule sowie die Sekundarschulgemeinde zusätzlichen Turnraum benötigen, ergibt sich nun die Möglichkeit, gleichzeitig diese seit längerem bestehenden Bedürfnisse

der Vereine abzudecken. Damit Stimmbürger die betroffenen Vereine mit ihren Jugendabteilungen und deren Aktivitäten kennenlernen können, stellen sich diese an einem Aktionstag «Pro Sporthalle» am Sonntag, 26. September, von 10 bis 16 Uhr im Stacherholz in einem abwechslungsreichen Programm vor. Der stv arbon eröffnet mit seiner Gerätereihe den bunten Reigen, bei dem auch der VBC Arbon mit den Juniorinnen A bis C, der UHC Barracudas (Unihockey-Club), der stv arbon MUKI und der HC Arbon MU13 und FU15 Einblick in ihren Sport geben werden. Jugendliche können auf einem spielerischen Parcours des KTV auch ihre eigene Fitness messen. Durch das Programm werden die einzelnen Gruppen und Mannschaften vorgestellt und mit einer Festwirtschaft wird selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.

SPORTHALLE
Chance Jugend
Für das Komitee
pro Sporthalle, Chance Jugend
Kurt Sonderegger, Präsident

Neue Sänger und Sängerinnen gesucht

Für Chorwerke von Bach über Haydn bis Mozart sind neue Sänger und Sängerinnen im Kammerchor Oberthurgau jederzeit willkommen.

Für die nächsten Projekte ist der Kammerchor Oberthurgau auf der Suche nach neuen Sängerinnen und Sängern. Auf dem Programm stehen das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach, die Paukenmesse von J. Haydn, die Totenfeier von H. von Herzogenberg und das Requiem von W.A. Mozart. Der Kammerchor Oberthurgau unter der Leitung von Mario Schwarz setzt sich aus rund 50 Sängerinnen und Sängern zusammen. Sie verpflichten sich zu regelmässigem Probesbesuch mit persönlicher Vorbereitung und zur Teilnahme an zusätzlichen Stimmproben. Der Chor bereitet sich

ausserdem in einem Probenwochenende auf Konzerte vor. Der Chor zeichnet sich aus durch einsatzwillige Laiensängerinnen und -sänger. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Collegium Musicum St.Gallen ergibt sich die Möglichkeit, mit professionellen Musikern zu musizieren. Nebst der disziplinierten Probenarbeit kommt aber auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz. Die Proben finden jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche in Arbon statt. Der Beginn der Probenarbeit für diese Projekte ist der 18. Oktober. – Anmeldungen nimmt Mario Schwarz entgegen unter Tel. 071 245 11 58 oder mario.schwarz@collegium-musicum.ch
mitg.

Standort- und Marktanalyse
In der Stadt Arbon herrscht Aufbruchstimmung. Diverse Projekte aus den Bereichen Arealentwicklung und Verkehrsoptimierung befinden sich in Planung, kurz vor der Umsetzungsphase oder bereits im Realisationsprozess. All diese Projekte weisen das Potenzial auf, die Stadtentwicklung dynamischer zu gestalten und positiv zu beeinflussen. Um all diese Prozesse in einer breit abgestützten Standort- und Marktanalyse zu erfassen, hat der Stadtrat Arbon das Unternehmen Wüest & Partner mit der Erstellung der Studie betraut. Wüest & Partner ist eine Beratungsfirma, die auf Bau- und Immobilienmärkte sowie Raum- und Standortentwicklung spezialisiert ist. Im Fokus der Studie liegen einerseits die Bevölkerungsentwicklung und die Entwicklung des Wohnangebots, andererseits wird das Augenmerk auf die Beschäftigungsentwicklung und die Veränderung der Branchenstruktur gelegt. Aufbauend auf der vergangenheitsbezogenen Analyse gibt die Studie Aufschluss über die zukünftige Entwicklung des Wohn- und Arbeitsplatzstandorts Arbon.
Am Montag, 27. September, wird im Seeparksaal Arbon die von Wüest & Partner erarbeitete Standort- und Marktanalyse für die Stadt Arbon präsentiert. Dabei zeigen Vertreter von Wüest & Partner und der Stadt Arbon auf, wie sich Arbon entwickelt hat und wo der Weg hinführen könnte. Im Anschluss an die Präsentation findet eine Podiumsdiskussion zu den Themen bauliches Wachstum, Mobilität, Wachstum und seine Auswirkungen auf die Gesellschaft sowie über Investitionen und deren finanzielle Auswirkungen auf das Wachstum statt. Unter der Leitung von Jörg Krummenacher, NZZ-Korrespondent, diskutieren Ueli Hofer, Amt für Raumplanung Kanton Thurgau, Prof. Stefan Ribler, FHS St. Gallen, Gilgian Leuzinger, Relesta AG Zuzwil, Peter Eisenhut, ES-HSG St.Gallen, Martin Hofer, Wüest & Partner, und Martin Klöti, Stadtmann Arbon, über die für Arbon sehr aktuellen Themen.
Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Fischtreppe wird angepasst

Mit der Renaturierung Aach wurde auch das Areal Weiher aufgewertet und der Weiher mit einer Fischtreppe versehen. Insbesondere die Seeforelle hat diese bereits rege genutzt. Damit eine Überwindung der Treppe auch bei Niederwasser möglich wird, ist eine Anpassung der Fischtreppe notwendig. Die Arbeiten dafür sind ab nächster Woche geplant. Die Fischtreppe hat sich letzten Frühling bestens bewährt. Fischereiaufseher und Fischer konnten im Oberlauf des Hegibaches etliche grosse Seeforellen und Laichgruben beobachten. Jedoch ist bei Niedrigwasser die Wasserspiegeldifferenz am Auslauf des Weihers wegen den eingesetzten Dammbalken für kleinere Fische zu hoch. Werden die Dammbalken aber entfernt, sinkt der Wasserspiegel des Weihers zu tief ab, was von der Bevölkerung als unschön wahrgenommen wird.

Um Schwankungsdifferenzen optisch zu vermeiden und die Fischgängigkeit ohne saisonale Anpassungen mit den Holzbalken zu erreichen, soll die Schwellenhöhe der Fischtreppe angepasst werden. Diese Anpassungen wurden mit dem Amt für Umwelt sowie dem Fischereiaufseher abgesprochen. Da der Wasserfluss zurzeit gering ist, kann mit den Bauarbeiten ab nächster Woche begonnen werden.

Ausgeführt werden die Arbeiten von der Firma Germann, Winden. Damit der Auftrag ausgeführt werden kann, muss der Wasserspiegel im Weiher kurzfristig abgesenkt werden. Verläuft alles nach Plan, sind die Anpassungen an der Fischtreppe innert zehn Tagen abgeschlossen und der Zugang für kleine wie auch grosse Fische jederzeit möglich.

Medienstelle Arbon

Mittagstisch in Arbon

Die evang. Kirchgemeinde Arbon lädt am Freitag, 1. Oktober, ab 11.30 Uhr zu einem weiteren Mittagstisch im evang. Kirchgemeindehaus ein. Die Türöffnung ist wie immer um 11.30 Uhr. Pfarrer Harald Ratheiser bitte um frühzeitige telefonische Anmeldung unter 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene resp. fünf Franken für Kinder. Bitte vormerken: November-Mittagstisch am Freitag, 5. November! *mitg.*

sekunda

schulgemeinde arbon

Ergänzungsbau Schulhaus Reben 25, Arbon, öffentliche Ausschreibung

Vergabestelle	Sekundarschulgemeinde Arbon, Sekretariat, Rebenstrasse 4, 9320 Arbon, T 071 440 01 77, F 071 440 01 75, linda.akermann@ssgarbon.ch
Verfahrensart	offenes Verfahren nach VöB/IVöB
Gemäss GATT/WTO bzw. Staatsvertrag	Nein
Name des Projektes	Ergänzungsbau Schulhaus Reben 25, Arbon
Architekt	S2 / Stucky Schneebeli / Architekten / Zürich
Bauleitung	Quarella AG, Architekten BSA SIA, St.Gallen
Sprache des Verfahrens	Deutsch
Auftragsart	Bauftrag
Art des Bauauftrages	Ausführung
Leistungen Kurzbeschrieb	
Los 1 Baumeisterarbeiten	BKP 211 Baustelleneinrichtung, Kanalisation im Gebäude, Beton- und Stahlbetonarbeiten. Maurerarbeiten, Betonabdichtungen. Ausführungstermin: KW 04-KW35/2011
Los 2 Montagebau als Leichtkonstruktion	BKP 215 Metallfenster mit Rafflamellenstore Erdgeschoss, Glasfassade mit Sonnenschutzelementen in Streckmetall im 1.Obergeschoss und 2. Obergeschoss. Ausführungstermin: Musterfassade KW 14/2011/Montage KW 36-43/2011
Los 3 Elektroarbeiten	BKP 230 Licht und Kraftinstallation für Einstellhalle, 5 Büros, 1 Teeküche, Foyer, Aula mit Bühne, Schulküche, 2 Werkräume, Informatikraum, Aufenthaltsraum mit Kleinküche, Aufzug und WC-Anlagen, EDV Verkabelung, Uhren und Pausenanlage. Ausführungstermin: KW 09/2011-KW 23/2012
Bezug der Unterlagen	Bewerbung schriftlich bis 12.10.2010 (Poststempel; A-Post) an: Quarella AG, Oberer Graben 3, 9000 St. Gallen, mb@q-architekten.ch
Versand der Unterlagen	Die Unterlagen werden per E-Mail an folgenden Daten zugestellt. Los 1 Baumeisterarbeiten bis 19.10.2010 Los 2 Montagebau als Leichtkonstruktion bis 24.11.2010 Los 3 Elektroarbeiten bis 19.10.2010
Einreichung der Offerte	bei der Vergabestelle (Poststempel; A-Post): Los 1 Baumeisterarbeiten bis 12.11.2010 Los 2 Montagebau als Leichtkonstruktion bis 17.12.2010 Los 3 Elektroarbeiten bis 12.11.2010
Unternehmervarianten	Nicht zulässig
Teilangebote	Nicht zulässig
Eignungskriterien	Gemäss Ausschreibungsunterlagen
Zuschlagskriterien	Gemäss Ausschreibungsunterlagen
Geforderte Nachweise	Gemäss Ausschreibungsunterlagen
Formvorschrift	Vermerk auf Couvert «Ergänzungsbau Schulhaus Reben 25 Arbon»

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, Frauenfeldstrasse 16, 8570 Weinfelden, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen und hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und wenn möglich beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Arbon, 13.09.2010 Sekundarschulgemeinde Arbon

Orgelmatinee in Horn

Der 115. Todestag von Béla Bartók gab den Anstoss zur Orgelmatinée, zu der die evangelische Kirchgemeinde Horn alle Freunde der Orgelmusik am Sonntag, 26. September, um 11.00 Uhr einlädt. Das Programm des Konzertorganisten Miklós Árpás (Toggenburg und Zürich), der auch den Gottesdienst, der um 9.30 Uhr beginnt, musikalisch gestalten wird, verspricht Interessantes: Neben Werken von Bartók, Bach, Mozart und S. Thomas wird auch eine Eigenbearbeitung eines Werkes des ungarischen Komponisten Dezső Antalffy-Zsíross erklingen, dessen Todestag sich ebenfalls am 26. September zum 65. Mal jährt. Zwischen Gottesdienst und Orgelmatinée lädt die Kirchgemeinde alle Besucher zum Apéro ein. Eintritt frei, Kollekte erbeten. *mitg.*

Horner Seniorenwanderung

Die Horner Kirchgemeinden laden Senioren und weitere Interessierte auf Freitag, 1. Oktober, zu einer Wanderung ins Appenzellerland ein. Die Wanderung führt auf dem Barfussweg von Jakobsbad nach Gontenbad. Dazwischen wird ein Zvierihalt eingeschaltet. Die einfache, zweistündige Wanderung kann mit oder ohne Schuhe bewältigt werden. Von Vorteil sind Hosen, die man hochkrempeln kann. Treffpunkt ist um 11.50 Uhr beim Bahnhof Horn, Rückkehr um 18.05 Uhr. Anmeldungen nehmen Ruth Popp (071 845 24 89) oder Ariane Rütter (071 841 33 60) bis Dienstag, 28. September, gerne entgegen. Bei zweifelhafter Witterung werden sie am Freitag Auskunft über die Durchführung geben. *mitg.*

Möbel Feger an der Wega

Möbel Feger GmbH ist vom 30. September bis 4. Oktober an der Wega in Weinfelden anzutreffen. Am Stand Nr. 14 in der Halle 9 im Zelt am Marktplatz präsentiert der Arboner Möbelfachmann auf 54 Quadratmetern attraktive Betten sowie die perfekt ausbalancierten Bettinhalte der Bico sélection premium für höchste Ansprüche. Mit den Sleepline-Decken Clima Outlast, dem einzigartigen Clima-Control-System, rundet Möbel Feger sein Messeangebot ab.

TIPPS & TRENDS

Volle Einkaufstasche

Im vergangenen Jahr wurden über 80 volle Einkaufstaschen gesammelt und im Rahmen von «Tavola», der Abgabestelle von Lebensmitteln an Bedürftige mit sehr niedrigem Einkommen und die über einen gültigen Ausweis verfügten, verteilt. Die evangelische Freikirche Chrischona hat sich auch in diesem Jahr entschieden, das Projekt «Volle Einkaufstasche» in Zusammenarbeit mit «Tavola» wieder durchzuführen. Die Freikirche versteht diese Aktion als Zeichen der Solidarität mit jenen Menschen von Arbon, die im Moment nicht gerade auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Die Taschen sollen alltägliche Lebensmittel wie Reis, Teigwaren, Büchsen, Nutella, Müesli usw. (keine Frischprodukte und Fleisch) im Wert von maximal 35 Franken enthalten.

Am Samstag, 2. Oktober, von 10 bis 12 Uhr können die Einkaufstaschen in der Berglikapelle an der Römerstrasse 29 abgegeben werden. Am Sonntag, 3. Oktober, findet in der Berglikapelle um 09.30 Uhr ein spezieller Dank-Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen statt. *mitg.*

Schmuck-Shop von Davorka Epet

Anstatt einfach den Kopf in den Sand zu stecken und sich selbst zu bemitleiden, ergriff die Steinacherin Davorka Epet nach dem Verlust ihrer Arbeitsstelle als Schulsekretärin eigenhändig die Initiative und machte ihr Hobby und ihre Leidenschaft zum Beruf. Das Resultat heisst «PeT», das «House of Silver», das am Freitag, 1. Oktober, seine Türen öffnet. Jeweils von Dienstag bis Donnerstag von 12.30 bis 18.30 Uhr sowie am Freitag von 09.00 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 09.00 bis 16.00 Uhr bietet Davorka Epet in ihrem Schmuck-Shop an der Hauptstrasse 30 in Rorschach eine grosse Auswahl an Silber-, Edelstahl-, Titan- und Perlenschmuck. Parallel dazu betreut sie unter www.epet-silver.ch auf einem eigens kreierten und überzeugenden Internet-Auftritt einen Online-Schmuck-Shop. *red.*

90-Jahr-Jubiläum des Appenzeller Vereins Arbon

Verwirrung im Wirtshaus

Mit einem Unterhaltungsabend feiert der Appenzeller Verein Arbon seinen 90. Geburtstag. Der rüstige Jubilar bietet dabei nicht nur bodenständige musikalische Kost, sondern mit «Liebi per Poscht» auch ein heiteres Theaterstück.

Zu einem knapp einstündigen Schwank von Alois Bierhammer in einer Dialektbearbeitung von Lukas Bühler lädt der Appenzeller Verein Arbon morgen Samstag, 25. September, um 20 Uhr (Türöffnung und Essen ab 19 Uhr) in die Mehrzweckhalle Frasnacht ein.

Ursula Rorschach führt Regie

Das Theater «Liebi per Poscht», das nach der Pause aufgeführt wird, spielt in der Gartenwirtschaft «zum goldenen Ochsen», den Ferdinand Pfiffer führt. Nach einer durchzechten Nacht wettet er mit Kari Wisler, dass er bald heiraten wird. Als zukünftige hofft er auf Gerda Berger, seine langjährige Brieffreundin, die er noch nie gesehen hat. Als dann eine über alle Massen unattraktive Frau auftaucht, beginnt das Debakel. Ist das jetzt Gerda Berger? Oder ist es vielleicht die hübsche Tochter, die den gleichen Namen trägt? Viele Verwechslungen und falsche Heiratsanträge folgen. Aber die Damen Gerda Berger senior und junior haben ihre eigenen Methoden, die Männer zu erziehen... Im heiteren Zweiakter wirken unter der Regie von Ursula Rorschach die Darsteller Hansueli Mettler, Max Blattner, Martin Rutishauser, Karin Wüstiner, Bea Rüscher, Vreni Haltinner und Jeanette Ballat mit. Bewährte Souffleuse ist Sonja Hammerer, und für die Maske zeichnet Susanne Blattner verantwortlich.



Sie sorgen im Theaterstück «Liebi per Poscht» für beste Unterhaltung: (hinten von links) Max Blattner, Hansueli Mettler, Ursula Rorschach (Regie), Martin Rutishauser, Sonja Hammerer (Souffleuse); (vorne von links) Vreni Haltinner, Jeanette Ballat, Karin Wüstiner und Bea Rüscher.

Begrüssung durch Hansueli Mettler

Bevor jedoch die bewährten Appenzeller «Theatermacher» ihren grossen Auftritt haben, spielen im ersten Teil des Unterhaltungsabends «Alphorn Egnach» sowie die Kapelle «Steerose». Begrüssung werden die Gäste durch Vereinspräsident Hansueli Mettler. Im dritten Teil bittet Alleinunterhalter Sepp Eigenmann zum Tanz. Der Eintritt kostet vier Franken, das obligatorische Saalabzeichen zehn Franken. Wiederum sind bei einer grossen Tombola zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen, und verpflegen können sich die Gäste ab 19 Uhr traditionell mit Getränken, heissem Fleischkäse mit Kartoffelsalat sowie Kaffee und Torten. *red.*

«El Asturiano» hat Geburtstag

Genau heute vor einem Jahr eröffneten Montserrat und Juan Roz an der Hauptstrasse 7 im Arboner Städtli das Tapas-Restaurant «El Asturiano», das sich inzwischen zu mehr als einem Geheimtipp entwickelt hat. Die spanischen Gastgeber verwöhnen ihre Gäste mit traditionellen Köstlichkeiten aus ihrer Heimat. Begleitet von einem Glas Wein lassen die Tapas im «El Asturiano» auch Ferien-erinnerungen wach werden.

Juan Roz schmunzelt: «Ob eine Scheibe Jamón, die auf ein Glas gelegt wurde, um den Wein vor Fliegen und Sand zu schützen, der Ursprung der Tapas (Deckel) war, darüber wird in Spanien bis heute eifrig diskutiert.» Aber eigentlich ist dies gar nicht so wichtig, denn die gemischten Tapas-Platten, die Montserrat Roz in der Küche immer wieder individuell bestückt, sind wohl – nebst dem gemütlichen Ambiente in der Gaststube – nicht ganz «unschuldig» daran, dass «El Asturiano» so gut läuft. Die erste zufriedenstellende Sommersaison ist für das Ehepaar Roz bald vorbei, und ab dem 3. Oktober freuen sie sich auf das Winterangebot; und auf das spezielle spanische Gebäck, das jeweils an Sonntagen von 10 bis 11 und neu von 15 bis 17 Uhr angeboten wird. Was bleibt, ist die attraktive Speise- und Weinkarte. Und was ebenfalls bleibt, ist ein Preis-/Leistungsverhältnis, das ganz einfach stimmt! Geöffnet ist «El Asturiano» Montag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 14 und 17 bis 24 Uhr sowie Samstag von 11 bis 24 Uhr und Sonntag von 10 bis 23 Uhr.



Natürlich wird der erste Geburtstag im «El Asturiano» entsprechend gefeiert. Gäste, die heute Freitag, 24. September, den Weg «zum Spanier» finden, dürfen sich auf eine kleine Überraschung aus der Küche freuen... *red.*

Ihr Sprachreisen-Spezialist für Sprachaufenthalte weltweit!

LLS Live Languages
Sprachreisen

LLS • Kareen Sulser Kleeli

Oberer Graben 41 • 9000 St. Gallen

071 223 76 86 • info@lls.ch • www.lls.ch



Interpartei Arbon

Die Primarschulgemeinde Arbon sucht auf den 1. Januar 2011

eine Schulpräsidentin/einen Schulpräsidenten

Die Wahlen für dieses **50%-Amt** finden am 28. November statt. Die Schule betreut ca. 900 Kinder, zählt insgesamt 120 Mitarbeitende und verfügt über ein Budget von 14.5 Mio Franken.

Aufgaben

Sie sind an der Schnittstelle strategische Führung (Schulbehörde) / operative Führung (Schulleitung, Verwaltung, Schulzahnklinik) tätig. Unter anderem führen Sie die Behörden- und Geschäftsleitungssitzungen, begleiten Projekte und vertreten die Schule gegen aussen. Ihre Arbeitszeit können Sie zum grossen Teil flexibel selber festlegen.

Anforderungen

Sie haben Interesse an bildungspolitischen Fragen, Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen und verfügen über Erfahrung in der Sitzungsleitung. Idealerweise besitzen Sie einen pädagogischen Hintergrund, sei es aus dem beruflichen Umfeld oder aus anderen Tätigkeiten.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Präsident der Interpartei, Bernhard Bertelmann (bernhard.bertelmann@bluewin.ch) oder der Amtsinhaber Konradin Fischer (konradin.fischer@psgarbon.ch) gerne zur Verfügung. Ihre Kandidatur ist einzureichen bei:

Primarschulgemeinde Arbon, z.Hd. Willi Kreis, Schulpfleger, Schlossgasse 4, 9320 Arbon.

Liegenschaften

Arbon. Ab 1.12.2010 schöne, sehr grosszügige **4^{1/2}-Zi-Wohnung** mit Sänstisblick, an ruhiger familienfreundlicher Lage zu vermieten. Grosse Wohnküche, helles, grosses Wohnzimmer, 2 Balkone, Bad/WC, Dusche/WC, nach Wunsch eigener Gemüsegarten. Schule und Kindergarten sind in der Nähe. Miete Fr. 1500.– inkl. NK. Für Besichtigungen Telefon 071 440 08 81.

Arbon, Ladenlokal oder Büro zu vermieten, an attraktiver Lage in der Altstadt, nach Vereinbarung, 75 m², MZ Fr. 950.– exkl. NK. Ausbau kann noch mitbestimmt werden. Tel. 079 298 86 18.

In Arbon zu vermieten nach Vereinbarung an ruhiger attraktiver Lage in der Altstadt, moderne **3^{1/2}-Zimmer-Wohnung**, neue Küche, Böden, Bad mit Eckbadewanne + Dusche, eigene Waschm./Tumbler, 75 m², MZ 1150.– exkl. NK. Telefon 079 298 86 18.

Arbon, beim Weiher, Standstrasse, per 1. Nov. zu vermieten, herzige **2^{1/2}-Zi-Dachwohnung**. MZ Fr. 800.– inkl. NK, Parkplatz Fr. 30.–, Tel. 079 704 43 86.

Arbon, Romanshornstrasse 80. Nachmieter/in gesucht für sonnige, helle **3-Zimmer-Wohnung** (65m²) mit Balkon. Inserat auf www.newhome.ch. Mietzins Fr. 895.– inkl. NK. Telefon 078 680 19 57.

MARINA HORN
WOHNEN + ARBEITEN AM BODENSEE

Am Südufer des Bodensees, beim Hafen Horn West, an bester Verkehrslage an der Seestrasse, vermieten wir vielseitig nutzbare Geschäftsräume für:

Gewerbe / Dienstleistung

- Freie Halleneinteilung
- Viele Parkplätze, wirksame Werbeflächen
- Exzellente Erschliessung mit Wasser und Energie
- Tiefe Steuerbelastung

Peterhans

Reto Peterhans AG
Seestrasse 108

CH-9326 Horn/Schweiz
Tel. +41 71 841 03 03
Fax. +41 71 841 56 34
info@marina-horn.ch
www.marina-horn.ch



Arbon. Garage zu vermieten per 1. Okt. 2010 an der Säntisstrasse. Miete Fr. 100.–. Telefon 071 440 19 80.

Arbon, im Städtli ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten sehr schöne kleine **2-Zi-Wohnung**, mit heutigem Komfort. Separater Eingang im Erdgeschoss, MZ Fr. 750.– inkl. NK, Auskunft: Telefon 071 446 02 47.

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule, Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser, 079 698 96 52 / Max Walser, Tel. 079 697 23 26.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Saeco, Jura, Rotel... Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48.

Fotoreportagen. Baby-, Kinder-, Familien-, Hochzeits- oder Eventfotos. Frauenakt. Albums-service (auch mit Fremddaten) Dipl. Fotografin • Tel. 079 449 02 21.

Macht d'Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill **PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur.** 20 Jahre PC-Hilfe Bill, www.jbf.ch

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Reinigungsservice – sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter-Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

www.hairextensionscenter.ch 17 Jahre Erfahrung, alle Techniken. Echthaar-Verkauf und Schulung. Lämmisbrunnenstr. 44, St.Gallen. Tel. 071 220 38 26.

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Telefon 076 244 07 00.

Schlafzimmer komplett ca 5-jährig Schrank 230x214x60 Front Kiefer massiv, links und rechts Schiebetüren mit je 1 Kleiderstange und 1 Boden. Mitte 2 Spiegeltüren mit durchgehend 3 Böden und 2 Schuhfächer unten, 2 Kommoden je 82x37x71 Kiefer massiv, 4 Schubladen, Bett 200x180 Kiefer massiv ohne Lattenrost und Matratze VB Fr. 500.– Telefon 076 450 55 38.

ACHTUNG! Heute **Freitag, 17–20 Uhr** und morgen **Samstag, 8–12 Uhr KUGIS' FLOHMARKT SCHOPF** geöffnet, Berglistr. 48, Arbon. Immer wieder neue Schnäppchen! Reinschauen lohnt sich! Infos 078 714 65 32.

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Donnerstag, 23. (nur am Abend) und Freitag, 24. Sept. mittags und abends **WILDSPEZIALITÄTEN.** Bitte um Tischreservation. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Restaurant Schiffflände, Arbon. Do, 23., Fr, 24. und Sa, 25. September ab 17.00 Uhr **METZGETE.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Grosser Partyraum zu vermieten. Telefon 071 446 86 07.

Malai Gmür's original Thai Küche. A la Carte Di-Fr 17–23 Uhr, Samstag und Sonntag 11–23 Uhr. **Heute Freitag 24. Sep. Büffet für nur Fr. 29.–.** Im Hochhuus, 9400 Rorschach, Telefon 071 787 52 51 www.malai-thai.ch

Neu geöffnet: Sub-City Club, St.Gallerstrasse 35, Arbon. Speisen, Getränke, Spielautomaten. Täglich 11.30–13.30 Uhr **Mittags-Menü.** Mi/Fr/Sa/So auch abends ab 18.00 Uhr offen. Telefon 071 440 06 96.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 24. September
08.00 bis 20.00 Uhr: Modeapéro bei «heldmode – männersachen.»

09.00 bis 19.00 Uhr: Tag der offenen Tür beim viva-Figurstudio. – Wildspezialitäten im Café Restaurant Weiher.

15.00 und 18.30 Uhr: Winter-Modenschau, Bonsaver, Metropol-Center. Reservation: Tel. 071 447 30 60.

20.00 Uhr: Buchvernissage «Schandbriefe» von Andrea Gerster im «Cuphub», Schlossgasse 4.

ab 21.00 Uhr: Antrinkete im Restaurant Bar «Sternen».

Freitag/Samstag, 24./25. Sept. – Metzgete im «Bellevue».

ab 17.00 Uhr: Metzgete im Restaurant Schiffflände.

Samstag, 25. September
08.00 bis 17.00 Uhr: Modeapéro bei «heldmode – männersachen.»

08.00 bis 18.00 Uhr: Herbstfest im Einkaufscenter Novasetta.

09.00 bis 13.00 Uhr: Schulfest der Primarschule Stacherholz.

09.00 Uhr: Neuzuzüger-Begrüssung im Saurer-Museum mit Infostationen und Einlagen der Musikschule sowie Apéro im Hotel Wunderbar mit Einlagen der Stadtmusik.

10.00 bis 17.00 Uhr: Tag der offenen Tür der Praxisgemeinschaft für ganzheitliche Therapien am Fischmarktplatz.

ab 20.00 Uhr: Abendunterhaltung des Appenzeller Vereins in der Mehrzweckhalle Frasnacht.

ab 21.00 Uhr: Live in Concert: Oliver Blessinger (BS), Mundart, «Cuphub», Schlossgasse 4.

Sonntag, 26. September
10.00 bis 16.00 Uhr: Aktionstag für neue Sporthalle im Stacherholz.

ab 11.30 Uhr: Sonnhalden-Metzgete.

24. September 2010

Montag, 27. September

20.00 bis 22.00 Uhr: «Ist Arbon für den nächsten Schritt bereit?», Potenzialanalyse und Podiums-diskussion im Seeparksaal.

Berg

Freitag, 23. September
08.50 bis 14.00 Uhr: Feuerwehrtag der Primarschule in der Turnhalle.

Horn

Freitag, 23. September
17.00 bis 19.00 Uhr: Wendekreis-Bar «Milchkanne», Bahnhofplatz.

Roggwil

Dienstag, 28. September
09.00 Uhr: Znüni-Höck für GTOB-Mitglieder, Restaurant Linde.

Region

Samstag, 24. September
09.00 bis 20.00 Uhr: Oktoberfest im «Amriville» in Amriswil.

Sonntag, 25. Oktober
ab 11.00 Uhr: Finissage in der Kellergalerie im Schloss Dottenwil.

Vereine

Samstag, 25. September
14.00 Uhr: «Ein hoffnungsvoller Anfang», evang. Kirche, Cevi.

Samstag/Sonntag, 25./26. Sept.
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Rebstein, Strecken: 5/10 km.

Donnerstag, 30. September
14.00 bis 17.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Frauenmorgen im Schloss Roggwil

Am Samstag, 2. Oktober, um 9.00 Uhr führt der Frauenverein Roggwil den traditionellen Frauenmorgen im Schloss Roggwil durch. Nach dem Frühstück wird Claire Schmid zum Thema: «Reaktionen – Spiegel des Herzens» oder wie es im Sprichwort heisst: «So wie man in den Wald hinein ruft, so tönt es daraus zurück» referieren. Vortrag und Frühstück kosten zwölf Franken. Interessierte Frauen werden gebeten, sich bei Debbie Fässler unter Tel. 071 455 17 60 anzumelden.

felix die zeitung.
Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 28. Sept. bis 2. Okt.: Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.

Samstag, 25. September
09.00 Uhr: Kindergottesdienst im UG KGH, Pfarrer/in A. Grewe.

Sonntag, 26. September
09.30 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl (wandelnd), Pfrn. A. Grewe. Mitwirkung: Zitherduo Erika Mafle und Lisbeth Eugster.

Autoabholdienst: Anmeldung an M. Brunner, Tel. 071 446 75 15, anschliessend Verkauf der Gaben und Kirchenkaffee.

19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, Pfr. B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 25. September
17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 26. September
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.

10.15 Uhr: Familiengottesdienst mit den Erstklässlern, Mitwirkung: Kinderchor St.Martin.

11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm. www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Missions-Gottesdienst mit Fritz Tanner.

19.00 Uhr: Moderner Abendgottesdienst.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas
Samstag, 25. September
– Kein Vortrag.

24. September 2010

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Festgottesdienst. Predigt: Pater Albert Schlauri. Gestaltung: Gruppe Familiengottesdienst, musikalische Gestaltung: «Heimatchörlü Gottshaus».

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank für Klein und Gross mit Pfarrer H.U.Hug, Astrid Friedrich, 1. und 2. Klassen aus Freidorf und Roggwil.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit «Echo vom Bodensee», Pfarrer H.M.ENZ.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 25. September
18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt: Martha Heitzmann.

Sonntag, 26. September
– Keine Eucharistiefeier in Steinach. 10.00 Uhr: Kirchenfest Berg. 19.30 Uhr: Eucharistiefeier Tübach.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin K. Kaspers-Elekes. Anschl. Apéro und Orgelmatinee (11.00 Uhr).

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 25. September
19.00 Uhr: Eucharistiefeier und Verabschiedung von Vikar Valentine mit Jürgen Bucher, anschl. Apéro.

Sonntag, 26. September
19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Lieben, verstehen, vergeben
Das Kultur Cinema an der Farb-gasse in Arbon zeigt heute Freitag, 24. September, den aussergewöhnlichen Spielfilm «Cinco días sin Nora» der mexikanischen Regisseurin Mariana Chenillo. – Weitere Informationen sind erhältlich unter www.kulturcinema.ch

Ärztendienst im Notfall
Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

24. September 2010

Über 200 Bäckereien-Konditoreien haben anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums des Bäcker-Konditorenmeister-Verbandes Schweizweit Gross und Klein in ihren Backstuben empfangen. So auch «De Roggwiler Beck» mit seinen elf Mitarbeitenden mit einem Pensum von insgesamt 850 Prozenten (ohne den Chef!), wo zwei Gruppen zu je 20 – mehrheitlich staunenden – Personen jeweils um 24.00 und 02.00 Uhr miterleben konnten, wie in der Backstube und Konditorei gearbeitet wird. Arbeitsbeginn ist beim

Bäckernacht in Roggwil



Da staunten die Besucher in der Backstube, als ihnen Walter Koster (links) erklärte, dass der Arbeitstag des Bäckers um 02.00 Uhr beginnt!

«De Roggwiler Beck» täglich um 02.00 Uhr in der Früh und von Freitag auf Samstag um 24.00 Uhr. Zu den elf Beschäftigten zählen auch zwei Bäcker-Konditor-Lehrlinge sowie eine angehende Detailhandels-Fachfrau. In der Backstube entstehen täglich 15 bis 20 Sorten Brot, die viel Handarbeit und einen optimalen Arbeitsablauf erfordern. Rund 35 Tonnen Mehl, fünf Tonnen Butter und 15 000 Freilandeier werden in dieser Bäckerei-Konditorei jährlich verarbeitet. Der absolute Renner ist derzeit das «Roggen-Sauerteigbrot», das sich ausgezeichnet für die «Metabolic»-Ernährung eignet. Walter Koster ergänzt: «Wir verarbeiten nur IP-Suisse-Mehl, kaufen regional und saisonal ein und liefern im Umkreis von 15 Kilometern.»

red.

Vielen Dank für Ihre Spende

Geschätzte Leserschaft

Über zehn Jahre sind vergangen, seit einige Optimisten am 7. Mai 1999 die erste Ausgabe der Wochenzeitung «felix. die zeitung.» produziert haben. Inzwischen sind rund 500 Ausgaben dieses lokalen Mediums erschienen, und «felix. die zeitung.» lebt immer noch! Dies ist vor allem unseren Inserentinnen und Inserenten, aber auch Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, zu verdanken. Mit Ihrer Unterstützung und Ihrer Treue haben Sie mitgeholfen, dieses für Arbon und Umge-

bung wichtige Publikationsorgan zu erhalten.

«felix. die zeitung.» ist nach wie vor eine Gratiszeitung, die als amtliches Publikationsorgan der Stadt Arbon, der Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon sowie der Gemeinde Horn in sämtliche 11 500 Haushalte und Postfächer in Arbon mit Frasnacht und Stachen, Berg, Roggwil mit Freidorf und Steinach verteilt wird. «Freitag ist <felix>-Tag» hat sich zu einem geflügelten Wort entwickelt, das zeigt, wie stark diese ausschliesslich regionale

Informationsquelle in der Bevölkerung verankert ist.

«felix. die zeitung.» lebt (beinahe) ausschliesslich von Inseraten. Wichtige Einnahmequellen sind aber auch Umsätze im Mediencafé an der Rebhaldenstrasse 7, auswärtige Abonnentinnen und Abonnenten sowie alljährlich wiederkehrende Spenden einer grosszügigen Leserschaft. Ihre Spende-freudigkeit hat uns Mut gemacht, auch dieser Ausgabe einen Einzahlungsschein beizulegen, der zu absolut nichts verpflichtet. Ihr freiwilliger Beitrag trägt jedoch

dazu bei, dass «felix. die zeitung.» auch künftig Freitag für Freitag in Ihrem Briefkasten liegt. «felix. die zeitung.» möchte sich bei Ihnen auch in diesem Jahr für Ihre grosszügige Unterstützung bedanken. Das engagierte Team freut sich, weiterhin ein Medium zu produzieren, das Sie umfassend über das Geschehen in der Region informiert. – Gerne nehmen wir weitere Anregungen entgegen und danken Ihnen herzlich für Ihre Spende.

Verlag und Redaktion
«felix. die zeitung.»

Der Oktober im Frohsinn



Jeden Sonntag
Bierbrauers Brunchbuffet
9.00 bis 12.30 Uhr
pro Person Fr. 35.–



4. Oktoberfest am 1.+2. Oktober
Am 1. Oktober um 19 Uhr wird ozapft!
Wir servieren Ihnen bayrische Schmankerln
Täglich Live-Musik

Gasthof Brauerei Frohsinn • Romanshornerstrasse 15 • CH-9320 Arbon • Fon 071 447 84 84 • Fax 071 446 41 42 • Mail: info@frohsinn-arbon.ch • www.frohsinn-arbon.ch